



© Irène Zandel

TRIO ROSEAU

CULTURAL
AFFAIRS

Gesine Beck

ff

KAMMERMUSIK

„Nominiert für den OPUS Klassik 2020

„Und irgendwann vergisst man, dass hier nur drei Instrumente spielen, so tief-schichtig, so einfallsreich und so vielfältig ist die gespielte Musik.“ (Klassik heute, 2020)

Rachel Frost	Oboe
Ulf-Guido Schäfer	Klarinette
Malte Refardt	Fagott

In der Presse und beim Publikum als Trio D’Anches regelmäßig euphorisch gefeiert und im Sommer 2020 nominiert für den OPUS Klassik in den Kategorien Kammermusik-Trio und Innovative Audioproduktion des Jahres: das ist das Trio Roseau. Es war die Lust am gemeinsamen, spontanen Musizieren, die die drei mehrfachen Preisträger Rachel Frost, Ulf-Guido Schäfer und Malte Refardt dazu brachte, das Trio Roseau zu gründen. Nach ihrem Debüt beim „Ma’alot Harmoniemusik Festival“ in Rheda-Wiedenbrück im Jahre 2012 folgten zahlreiche Einladungen zu Konzerten und Festivals.

Das Repertoire der drei Musiker umfasst Originalkompositionen ebenso wie maßgeschneiderte Arrangements, die unter anderem von Ulf-Guido Schäfer selbst für das Ensemble geschrieben wurden. Dazu gehören auch die beiden kürzlich veröffentlichten CDs mit den fünf Divertimenti KV439 in B-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart und die Harmoniemusiken zu Mozarts Opern „Cosi fan tutte“ und „La Clemenza di Titus“, für die das Ensemble für den OPUS KLASSIK nominiert wurden.

Die Neue Osnabrücker Zeitung schreibt schon 2018: *Eine herausragende Begabung als Arrangeur zeigt der Klarinettist Ulf-Guido Schäfer. Seine Harmoniemusik zu Mozarts Oper „La Clemenza di Tito“ klingt so stimmig, als wäre sie eine Originalkomposition.*

Im Frühjahr 2019 spielte das Trio Roseau zwei Uraufführungen von Werken, die dem Ensemble gewidmet sind: Anlässlich eines Konzertes in Hamburg hat das Trio die Suite „Sérénade à trois“ des Komponisten Andreas N. Tarkmann gespielt. Im kleinen Sendesaal des NDR in Hannover wurde das Trio „Three Winds“ von Ulf-Guido Schäfer uraufgeführt. Wenige Monate später war das Ensemble bei den „Domleschger Sommerkonzerten“ in der Schweiz zu Gast, wo es neben einem Trio-Konzert auch Bläserkammermusik in großer Besetzung spielte. Eine enge Freundschaft verbindet das Trio mit dem

Bitte verwenden Sie keine Biografie früheren Datums. Veränderungen nur nach Abstimmung mit Gesine Beck Cultural Affairs UG.

Saison 2020/21

GESINE BECK
CULTURAL AFFAIRS UG
(haftungsbeschränkt)

+49 611 711 86 711
+49 171 21 88 597 (mobile)

gesine.beck@culturalaffairs.de
www.culturalaffairs.de

Pianisten Markus Becker. Gemeinsam spielt das Ensemble farbenreiche Programme in Duo-, Trio- und Quartett-Besetzung.

Seit 2018 arbeitet das Ensemble mit dem renommierten Label MDG (Musikproduktionen Dabringhaus und Grimm) zusammen. Anfang 2019 erschien die erste CD im Rahmen einer Gesamtaufnahme der Divertimenti KV 439 von W.A. Mozart zusammen mit der Ersteinstrumentierung der Harmoniemusik zu Mozarts Oper „La Clemenza di Tito“. Volume 2 der Divertimenti folgte in 2020 zusammen mit der Harmoniemusik zu Mozarts „Cosi fan tutte“.

Im Frühjahr 2019 spielte das Trio Roseau zwei Uraufführungen von Werken die dem Ensemble gewidmet sind: Anlässlich eines Konzertes in Hamburg hat das Trio die Suite „Sérénade à trois“ des Komponisten Andreas N. Tarkmann gespielt. Im kleinen Sendesaal des NDR in Hannover wurde das Trio „Three Winds“ von Ulf-Guido Schäfer uraufgeführt.

Im Sommer 2019 war das Ensemble dann bei den „Domleschger Sommerkonzerten“ in der Schweiz zu Gast und spielte neben einem Trio Konzert auch Bläserkammermusik in großer Besetzung.

Im Jahr 2022 wird Vol. 3 der Mozart CD's u.a. mit der Harmoniemusik zu „Don Giovanni“ erscheinen.

Bitte verwenden Sie keine Biografie früheren Datums. Veränderungen nur nach Abstimmung mit Gesine Beck Cultural Affairs UG.

Saison 2020/21

GESINE BECK
CULTURAL AFFAIRS UG
(haftungsbeschränkt)

+49 611 711 86 711
+49 171 21 88 597 (mobile)

gesine.beck@culturalaffairs.de
www.culturalaffairs.de